



Am 11. Oktober werden die besten Bilder ausgezeichnet, die Studierende von Auslandsaufenthalten einreicht haben.

„30 Jahre Erasmus“ gefeiert International Office initiiert Fotowettbewerb

Erasmus – das älteste Bildungsprogramm der Europäischen Union – wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Der Name des Programms entstand als Apronym von „European region action scheme for the mobility of university students“. Für das International Office der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) war das Jubiläum ein guter Anlass, einen Fotowettbewerb zu initiieren, bei dem Studierende und Alumni der WHZ die schönsten

Fotos ihres Auslandssemesters einreichen konnten. Die besten Fotos werden im Umfeld der Immatrikulationsfeier am 11. Oktober präsentiert. Dass nicht nur Fotos bleiben, wenn man ein Semester oder ein Praktikum im Ausland absolviert hat, zeigen die Erfahrungen von Sebastian Eidam auf Seite 24 dieses Heftes sowie weitere Berichte unter www.fh-zwickau.de/internationales/wege-ins-ausland/erfahrungsberichte/. (PR)

Studium Generale hilft weiter

Das International Office organisiert im Wintersemester eine Informationsreihe für Studierende zum Thema Auslandsaufenthalte während des Studiums. Dort werden die Austauschprogramme und Kooperationspartner der WHZ vorgestellt, Hinweise zu den notwendigen administrativen Aufgaben gegeben und über die Finanzierungsmöglichkeiten informiert. Die Organisation eines Auslandsaufenthaltes nimmt übrigens etwa drei Semester in Anspruch.

Studierende Flüchtlinge erhalten Auszeichnung Junge engagierte Frauen und Männer lernen innerhalb des INTEGRA-Projektes

Fünf Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wurden im Juli für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Die Flüchtlinge lernten im Rahmen des INTEGRA-Projektes. Die Prorektorin für Internationales, Prof. Dr. Hui-fang Chiao, dankte nicht nur den Teilnehmern am INTEGRA-Projekt. Sie lobte auch das große Engagement der WHZ-Mitarbeiter und Studierenden im Welcome-Projekt.

Das Projekt zur Integration junger Flüchtlinge wird weitergeführt. Im neuen

Semester soll es dann auch eine Theatergruppe geben. „Was mir aber besonders gefällt, ist, dass unsere INTEGRA-Teilnehmer inzwischen viel zurückgeben können. Sie betreuen andere, helfen als Übersetzer in Sprachprojekten und zwei von ihnen werden im International Office als studentische Hilfskräfte arbeiten. Vor einem Jahr war das alles noch undenkbar“, sagt Prof. Dr. Hui-fang Chiao.

Der Großteil der INTEGRA-Teilnehmer wird ab dem Wintersemester 2017/18 regulär an der WHZ studieren. (SD)



Nawras Hodaifa, Hazem Alyouzbashi, Radwan Kalash, Abdul Rahman Takleh und Basel Layla konnten eine Prämie von WHZ-Rektor Prof. Karl Schwister (v. l.) entgegennehmen.